



## Die Kuh mit Zitzenverletzung – therapeutische Möglichkeiten und spezielle Betreuung durch vorübergehendes Trockenstellen und stadienorientierten Milchentzug

Workshop - Wissenstransfer zur Verbesserung der  
Wirtschaftsleistung aller landwirtschaftlichen Betriebe  
Leipzig, 14. Juli 2017



M. Kaiser, W. Wippermann, A. Kretschmar, T. Snedec,  
A. Starke

Klinik für Klauentiere, Veterinärmedizinische Fakultät,  
Universität Leipzig



## Ursachen

**Früher**      **Stacheldrahtverletzungen**  
(GÖTZE 1942)

**Heute**  
(EDLER 1993)

- suboptimale Aufstallungsform
- mangelhafter Klauenpflege
- steigende Milchleistung  
- Vergrößerung des Euters



## Arten offener Zitzenverletzungen

<b>Tiefe</b>	nicht perforierend perforierend ( Milch fließt ab )
<b>Form</b>	Längs-, Schräg- oder Querrisse Schäl- oder Lappenwunden Schürf- oder Quetschwunden
<b>Ausdehnung</b>	Zitzenkanal und Verschlussfunktion erhalten ? Abriss der kompletten Zitze
<b>Mastitis</b>	ja oder nein ?

Kombinationen möglich

## Arten gedeckter Zitzenverletzungen

<b>Lokalisation</b>	tiefe, mittlere oder hohe Stenosen ( Strichkanal, Fürstenbergsche Rosette, Zitzen- zisterne, Übergang zur Drüsenzisterne )
<b>Schleimhaut</b>	mit oder ohne Zerreißung
<b>raumfordernde Prozesse</b>	Zubildungen des Bindegewebes, Hämatome, Polypen
<b>Mastitis</b>	ja oder nein ?

Kombinationen möglich

## Klinische Untersuchung

### 1. Adspektion

### 2. Palpation

- Rollgriff
- Zisternengriff
- manuelle Melkbarkeitsprobe

### 3. Sekret prüfen

- Adspektion
- Mastitis Test (Schalm Test)
- ph-Wert
- bakteriologische Untersuchung



**Klauenpflegeplatz ist  
kein Operationssaal !**



## Endoskopie

1. Fixation des Tieres
2. Reinigung, Desinfektion und Lokalanästhesie
3. Trokarierung
4. Endoskopie

**Vorteil : Sofort Therapie möglich !**

5. Diagnose
6. Verschluss der lateralen Trokarierungsstelle  
Michelklammer oder Einzelheft nach 24 h entfernt

## Was passiert nach der Operation ?

### **keine Mastitis**

- alle 24 h bis 48 ( 72 ) h ablassen – zur Melkzeit ( Tierarzt )

### **Mastitis**

- zu jeder Melkzeit ablassen, bis zu 3 x täglich
  - bis zur klinischen Heilung, danach 1 x täglich
- nach jedem ablassen: lokale Antibiose, Wachsstift, Verband
- Fäden / Klammern ex 7 – 10 Tage post op ( Endoskopie am 2 Tag post op )
- schonend / kontrolliert anmelken ! - durch Tierarzt ( Operateur )
  - frühestens am 6. Tag post op

## Schlussfolgerungen

- frühzeitiges Eingreifen verbessert Prognose
- sorgfältige Diagnostik für Auswahl der Therapie notwendig
- Mastitis / Theletis verlängert Heilungsdauer
  
- Behandlungserfolg von postoperativen Management abhängig
- Tierarzt ( Operateur ) bestimmt postoperatives Vorgehen und Zeitpunkt des Anmelkens ( führt Dieses durch )
- Patienten müssen unter Bedingungen der Produktion im Großbetrieb uneingeschränkt mit Maschine melkbar sein

## Schlussfolgerungen - Besitzer

- Frühzeitiges Eingreifen verbessert Prognose
- Sorgfältige Diagnostik für Auswahl der Therapie notwendig
- Mastitis / Theletis verlängert Heilungsdauer
- Separate Aufstallung, tägliche Kontrolle, kontrolliertes, vorsichtiges Anmelken sichern Behandlungserfolg
- bei gehäuften Auftreten im Bestand – Ursachen suchen und abstellen !

**Ziehen Sie frühzeitig Ihren  
Tierarzt hinzu !**